

## Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

### I n n e r e r   D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

Am 15.10. unternahm die Berichterstatteerin eine Dienstreise in das Zollmuseum Perwang, wo die dort ausgestellten Leihgaben des OÖ. Landesmuseums überprüft und für in Ordnung befunden wurden. Zur Verwendung von Lichtschutzfolien für die alten Schriftstücke wurde geraten.

### N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1989 ist ein Zuwachs von 58 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der durch Spenden und Ankauf erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Anton Singer, Gruppeninspektor der Zollwache Wullowitz; Maria Kres (Ottensheim); Finanzlandesdirektion für Oberösterreich, Abteilung VI; Oberleutnant der Zollwache Parzer (Linz); Dr. Hagn (Wien); Abt.Insp. Pils, Zollwache Linz.

Dr. Heidelinde Dimt

### Aktion „Vorschulkinder im Museum“

Die Aktion "Vorschulkinder im Museum" erfreute sich auch im Arbeitsjahr 1988/89 großer Beliebtheit. Der Rekordbesuch von 4.928 Kindern sind ein eindrucksvoller Beweis dafür, daß sich dieser vor 10 Jahren entstandener, erstmals in Österreich durchgeführter Versuch, Kindern im Vorschulalter die Schwellenangst "Museum" zu nehmen, durchaus als erfolgreich herausgestellt hat. Die Führungen wurden wieder wie im Vorjahr von der ausgebildeten Kindergärtnerin Roswitha Weber und der Museumsmitarbeiterin Karin Traxler durchgeführt.

Der Anlaß unseres 10jährigen Bestandsjubiläums hat die Berichterstatteerin zur Planung eines Geländespieles in der Volkskunde-Abteilung des Schloßmuseums sowie einer Ausstellung mit Kinderarbeiten angeregt. Unter Mithilfe der Kindergärten und Vorschulen, die ihre im Museum oder auf Grund eines Museumsbesuches im Kindergarten gebastelten Arbeiten zur Verfügung stellten, konnte eine lustige Ausstellung zusammengestellt werden. Die Besichtigung dieser Kinderschau und die anschließende Teilnahme am "Geländespiel" bildeten einen Programmpunkt in unserem Führungsangebot.

Der Höhepunkt dieses Jahres war aber das "Kinderfest" im Schloßhof des Linzer Schloßmuseums am 15.6., wo über 500 begeisterte Kinder teilnahmen. LH Dr. Ratzenböck, der unsere Aktion immer befürwortet hatte, gab das Startzeichen für einen großen Luftballonstart. Für ein von der Linzer Puppenbühne eigens einstudiertes Kasperltheater, wo erstmals die berühmte

Marionettenfigur "Der Linzer Kasperl" wieder auftreten und die Kinder begrüßen durfte, gab es großen Beifall. Zum Abschluß dieses Festes wurde noch jedes Kind mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk bedacht, ein großer Tag für unsere jüngsten Besucher ging damit zu Ende.

Neben unseren, immer wieder gewünschten Stammprogrammunkten wie die barocke Plastik vom "Hl. Martin" und die "Krippenschau" wurden folgende Themen in unser Führungsprogramm aufgenommen: "Wir basteln eine Faschingsmaske" und "Wir malen ein Aquarell" anläßlich der Sonderausstellung "Alte Bauernhöfe Österreichs und der Schweiz - Aquarelle von Walter Kreindl".

Diese beiden erstmals aufgegriffenen Themen wurden von vielen Gruppen in Anspruch genommen. Besonders auf dem Gebiet der Aquarellmalerei, die den Kindern an Hand von Kreindls Werken dargebracht werden sollte, konnten wir Erfolge verbuchen, womit wieder einmal bewiesen ist, daß man auch Themen dieser Art kindergerecht und vorschulpädagogisch geeignet aufbereiten kann.

Karin Traxler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [135b](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Karin

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Aktion "Vorschulkinder im Museum". 34-35](#)